



Bauen für die Zukunft

NACHHALTIG. Das neue ETECHCENTER ist ein durchdachtes Bürogebäude, das auch die Mieter aktiv in die Ressourcenschonung einbindet.

Was 1956 mit der Gründung eines Elektroinstallationsbetriebes durch Ing. Heimo Schmid und Christian Pachler begann, ist heute als ETECH mit 306 Mitarbeitern eine heimische Fixgröße im Bereich Elektroinstallationen. Das Unternehmen ist auch Hausherr des neuen ETECHCENTERS – hier stehen seit wenigen Tagen auf einer Fläche von insgesamt 12.000 m² Büro-, Ausstellungs-, Werkstatt, Labor- und Lagerflächen in zentraler Linzer Lage zwischen Eisenbahn- und Voestbrücke zur Verfügung. Einen großen Teil davon, nämlich 5.000 m², hat ETECH selbst als neuen Sitz der Firmenzentrale bezogen, der Rest wird an Unternehmen mit Sinn für Nachhaltigkeit vermietet. „Dieses Gebäude entstand aus der Idee, ein energieeffizientes Bürogebäude zu bauen, das auch morgen noch nachhaltig funktioniert. Ziel ist es, umweltschonende, ressourcensparende, wirtschaftliche und auch soziale Lebensräume zu schaffen, die das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Nutzer respektieren“, fasst Geschäftsführer DI Klaus Schmid zusammen.

Innovations-Tempel

Für die Planung im Bereich der Haus- und Energietechnik zeichnete Prokurist DI (FH) Norbert Kaimberger verantwortlich, in sein Konzept sind von Anfang an die Säulen Minimierung des Energieeinsatzes, zweckmäßige Energieformen, ökologisch verträgliche Energieträger eingeflossen. Insgesamt hat man das Gebäude, das in einer Bauzeit 16 Monaten errichtet wurde, unter das Motto „Vom Energiesparer für Energiesparer“ gestellt und setzt auf hohe Energieeffizienz mit Komfort. „Wir haben das Gebäude so ausgelegt, dass der Energiebedarf für Heizung, Klimatisierung und



DI (FH) Norbert Kaimberger,
Prokurist ETECH.

Beleuchtung auf ein Minimum reduziert wird und möglichst viele erneuerbare Energieträger zum Einsatz kommen“, erklärt Kaimberger. Basics dafür sind zum Beispiel der durchdachte Umgang mit Glasflächen am Gebäude, die Folgekosten für Heizung und Klimatisierung senken. Die Beleuchtung im ETECHCENTER ist tageslichtabhängig gesteuert – die Menschen erhalten immer genau jene Lichtenergie, die sie für ein angenehmes Klima brauchen. Mit extra für das innovative Gebäude entwickelten Klimatelementen wird die Raumtemperatur anwesenheitsabhängig geregelt. Alle Büros sind über eine Betonkernaktivierung gekühlt, sowie kontrolliert be- und entlüftet. Neben technischen Features wie der Nutzung der Serverabwärme oder der Wärmerückgewinnung aus der Lüftung sind auch eine fassadenintegrierte Fotovoltaikanlage und eine weitere derartige Anlage am Dach erwähnenswert: Beide Fotovoltaikanlagen erzeugen gemeinsam 30 kW Strom und liefern damit die gesamte Energie für die Kühlung des Gebäudes.

Aktive Nutzer

Bei Vergleichsrechnungen von herkömmlicher Ausführung im Vergleich zum ETECHCENTER hat sich eine Reduktion des Energieeinsatzes von 1.953.457 kWh auf 594.243 kWh ergeben, damit sinken die Kosten im Bereich Energie von 165.539 auf 43.852 Euro. Dass man dieses energiesparende Gebäude den Nutzern nicht einfach passiv zur Nutzung vorsetzt, beweist die Form der Betriebskostenabrechnung: Hier können die Mieter bei effizientem Einsatz der Möglichkeiten weitere Kosten sparen, bei Mehrverbrauch etwa durch das Offenhalten von Fenstern hingegen wird das negativ in die Abrechnung miteinbezogen. Weiteres Detail, das für echte Nachhaltigkeit spricht: Das ETECHCENTER wird gemeinsam mit dem EnergieAG-Tower OGNI-zertifiziert – die Ausführung entspricht dem Gütesiegel für nachhaltiges Bauen nach der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft – und bietet als einziges Gebäude in Linz OGNI-zertifizierte Mietflächen an. www.etechcenter.at